

Für den **Datentransfer** stehen zur Verfügung:

Datenträger: CD-ROM, DVD

ISDN: Leonardo-Software (ständig empfangsbereit)

ISDN-Nr. +49 (0) 511 – 164 99 196

FTP: Wir richten Ihnen gern einen Zugang auf unserem FTP-Server ein

Software:

Alle Standard-Programme für den Apple Macintosh sind in aktueller Version verfügbar:
Adobe Illustrator, InDesign, QuarkXPress, FreeHand, Adobe Photoshop.

Mit der speziellen Verpackungs-Software **ArtPro** führen wir die drucktechnische Aufbereitung des Einzelnutzens sowie die Vernutzung der Gesamtdruckform durch.
Die Druckplattenherstellung erfolgt ausschließlich Computer-to-Plate.

Da ArtPro viel leistungsfähiger ist als Standard-Software und über zusätzliche PostScript-Befehle verfügt, lassen sich komplexe ArtPro-Dateien nicht wieder in Standard-Daten zurückübersetzen.

Andrucke:

Voraussetzung zum Druck sind verbindlich abgezeichnete Andrucke oder Muster aus der Produktion.

Andrucke bitte auf Auflagenmaterial und in gleicher Sujetstellung wie der spätere Druck, evtl. Sammelform (Absprache mit LEUNISMAN vorab).
Andrucke nach technischen Richtlinien siehe Anlage.

Proofausdrucke dienen zur Kontrolle von Text, Stand und Farbverteilung, können aber nicht farbverbindlich sein, da Druckertinten und Proofpapier stark vom Druckerzeugnis abweichen.

Voraussetzungen für die Datenübernahme:

- Bitte nur PostScript-Schriften verwenden und diese für die Ausbelichtung mitsenden
- Bitte alle verknüpften Bilder, Logos, Grafiken beifügen
- Bilddaten bitte in ausreichender Qualität und Auflösung (300 dpi) als EPS oder TIFF
- Bitte einen freigegebenen Kontrollausdruck zur Überprüfung der Daten beifügen.

Kontakt zur Fachabteilung Druckvorstufe:

Herr Lux Tel. +49 (0) 511 - 1 64 99-35

E-Mail: thomas.lux@rlc-packaging.com oder repro@rlc-packaging.com

Info CAD:

Um einen exakten Stand von Text und Bildern der Faltschachtel zu gewährleisten, stellen wir Ihnen gern die Original-Stanzkontur aus unserem CAD-System zur Verfügung, im CF2-Format oder als EPS-Datei für Standardprogramme.

Die verwendete CAD-Software ist DIECAD, Austauschformate sind CF2, DXF, Postscript, HPGL.
E-Mail CAD: cad@rlc-packaging.com

Hannover, 28.08.07

Technische Richtlinien

zur Herstellung von Reproduktionen und maschinengerechten Andrucken Positiv-Kopierverfahren oder Computer-to-Plate

Grundlagen für die Auftragsvergabe sind die Technischen Richtlinien Offset-Reproduktionen des Bundesverbandes Druck e.V., sowie unsere nachfolgenden betriebsspezifischen Vorgaben:

- 1.1 Rasterwert: 60 L/cm
- 1.2 UCR: 280 % Flächendeckungssumme
- 1.3 Druckzeichen: 4 Größenzeichen, Paßkreuze nach BVD/Fogra
- 1.4 Kontrollstreifen: Fogra PMS-Druckkontrolleiste
- 2.1 Bedruckstoff: Verwendung findet nur von uns angeliefertes Auflagenmaterial
- 2.2 Druckfarben: Euroskala nach DIN 16539
- 2.3 Sonderfarben: Bitte Farbbezeichnungen bzw. Rezepturen angeben
- 2.4 Druckreihenfolge: wenn nicht anders angegeben:
Tiefe, Cyan, Magenta, Gelb, Sonderfarbe,
Dispersionslack
- 2.5 Volltondichte: S = VD 1,8; C = VD 1,4; M = VD 1,4; Y = VD 1,2
- 2.6 Sujetstellung: unbedingt gleich der Druckbogeneinteilung
- 3.1 Kopiekontrolle: Tabelle 2 (der o. g. Richtlinien Offsetreproduktionen)
Kopiertabelle für Positivplatten oder CTP-Kontrollkeil
- 4.1 Tonwertzunahme: gemessen wird am 40 %- und 80 %-Rasterfeld

Papierklasse 1

	<u>40 %-Feld</u>	/	<u>80 %-Feld</u>
Punktzuwachs	16 %	/	12 %
Buntfarben	19 %	/	14 %
Schwarz	19 %	/	14 %

Hannover, 28.08.07

Richtlinien zur Datenanlieferung der Colorpack GmbH

Stand Juli 2007

... Allgemeines

Nachfolgend möchten wir Ihnen unsere Richtlinien für die Datenanlieferung vermitteln. Es ist für uns wichtig, um unnötige Verzögerungen und Rückfragen zu vermeiden, dass Sie sich mit unserem Verarbeitungsstandard vertraut machen.

Unsere Druckvorstufe arbeitet mit Apple-PowerMac-Rechnern und einem CTP-Belichter.

... Datenhandling

Für den Datentransfer stehen zur Verfügung:

Datenträger	Macintosh-kompatible Datenträger (CD-ROM, DVD, u.s.w.)
ISDN	4-Sight-Software auf Leonardo-Pro-Karte (ständig empfangsbereit) ISDN-Nr. +49 (0) 03 36 38 / 29 475
FTP	Einen Zugang zu unserem FTP-Server erhalten Sie per Mail nach Rücksprache. (Benutzername und Kennwort erhalten Sie aus der Druckvorstufe)

Kontakt zur Fachabteilung Druckvorstufe:

Frau Kettlitz Tel. +49 (0) 03 36 38 / 72 - 176

e-mail: lithocp@rlc-packaging.com

... Programme für den MAC

Wir verarbeiten Daten aus folgenden Programmen:

Adobe Creative Suite 2 (In Design, Illustrator, Photoshop)

QuarkXPress 6.5

Macromedia Freehand 10

ArtPro 8.5

Komplexe ArtPro-Dateien lassen sich nicht wieder in Standard-Daten zurückübersetzen.

Mit der speziellen Verpackungs-Software ArtPro führen wir die drucktechnische Aufbereitung des Einzelnutzens sowie die Vernetzung der Gesamtdruckform durch.

Die Druckplattenherstellung erfolgt ausschließlich Computer-to-Plate.

... Stanzkontur

Um einen verbindlichen Aufbau der Druckvorlage 1:1 zu gewährleisten, stellen wir dem Kunden die Original-Stanzkontur aus dem CAD-System zur Verfügung >>> im CF2-Format oder als EPS-Datei für Standardprogramme.

Die verwendete CAD-Software ist DIECAT NT, Austauschformate sind CF2, DXF, Postscript.

e-mail CAD: steffen.friebe@rlc-packaging.com

... Datenaufbau

Datenerstellung	Bei der Datenerstellung sind die Richtlinien "Prozess Standard Offsetdruck" einzuhalten!
Dateibezeichnung	Dateibezeichnungen bitte ohne Sonderzeichen und Umlaute
Farbaufbau/ Flächendeckung (UCR)	Farbaufbau nach Euroskala, Farbraum ist CMYK, Sonderfarben definieren, Flächendeckung in neutralen Bildelementen möglichst nicht über 300% (280%)
PDF/X-3	Der ISO-Standard für die Druckvorstufe. PDF-Dateien können nur eingeschränkt korrigiert werden.
Bilder	Bilder sind als TIFF-,EPS-, oder PSD-Dateien anzulegen. Keine vorseparierten Dateien (DCS) verwenden. Für eine einwandfreie Druckqualität sollten Ihre Halbtonbilder eine Auflösung von 300 dpi (1:1) haben. Für Strichabbildungen sind 1200 dpi ideal.
Rasterwert	60 L/cm
Raster	Gemäßigter Kettenpunkttraster, runder Punkt. Die Verwendung anderer Rasterarten ist nach Rücksprache möglich (z.B. frequenzmodulierter Raster, hochauflösender Raster)
Schriften	Sämtliche verwendete Schriften sind einschließlich des vollständigen PostScript-Zeichensatzes mitzuliefern. True Type Fonts sind zu vermeiden. Alternative ist, sämtliche Schriften zu vektorisieren.
Beschnitt	Die Beschnittzugabe beträgt umlaufend mindestens 3 mm. Der Kleberand ist grundsätzlich von Farbe und Lack freizuhalten.
Druckreihenfolge	Tiefe, Cyan, Magenta, Yellow, Sonderfarbe, Lack Ausnahme Sonderfarbe Gold wird zuerst gedruckt.

... Prüfunterlagen

Ein Bildschirmproof (PDF) oder ein Farbausdruck (möglichst 1:1) müssen mitgeliefert werden. Die Anzahl der zu druckenden Farben ist in einer Farblegende mit der genauen Farbbezeichnung anzugeben.

... Proof

Zur Farbabstimmung ist ein Proof beizulegen. Dieser dient zur Faborientierung.